MedWiss.Online

Reizdarmsyndrom bei Endometriose

Datum: 04.09.2019

Original Titel:
Is endometriosis associated with irritable bowel syndrome? A cross-sectional study

MedWiss – **Die Studie zeigt, dass Frauen mit Endometriose häufiger am Reizdarmsyndrom leiden. Dieses kann ähnliche Symptome (Bauchschmerzen, Durchfall etc.) wie die Endometriose hervorrufen.**

Eine Endometriose im Darm kann sich durch typische Magen-Darm-Beschwerden wie Durchfall, Verstopfung oder Bauchschmerzen äußern. Auch ein Reizdarmsyndrom hat ähnliche Symptome. Beide Erkrankungen könnten durchaus auch gemeinsam auftreten. Eine Studie aus Dänemark hat jetzt den Zusammenhang der Erkrankungen untersucht und auch geschaut, ob Endometriose im Darm einen besonderen Einfluss auf das Reizdarmsyndrom hat.

Das Reizdarmsyndrom verursacht Beschwerden im Magen-Darm-Bereich

Die Ursachen des Reizdarmsyndroms sind weitestgehend unbekannt. Zu den Symptomen zählen Durchfall, Bauchschmerzen, Blähungen und Verstopfungen. Können andere Ursachen wie Nahrungsmittelunverträglichkeiten, Infekte oder entzündliche Darmerkrankungen ausgeschlossen werden, kann ein Reizdarmsyndrom in Betracht gezogen werden. Einige Lebensmittel, aber auch psychischer Stress, können die Beschwerden verstärken.

Frauen mit Endometriose hatten häufiger ein Reizdarmsyndrom

In der Studie wurden über einen Fragebogen 356 Frauen befragt, 254 mit Endometriose und 102 ohne. Die Wissenschaftler konnten sehen, dass das Reizdarmsyndrom häufiger bei Frauen mit Endometriose vorkam als bei Frauen ohne Endometriose. Eine Darmendometriose schien dabei keinen Einfluss zu haben: Auch Frauen mit Endometriose außerhalb vom Darm hatten häufiger das Reizdarmsyndrom als Frauen ohne Endometriose.

Die Studie zeigt, dass Frauen mit Endometriose häufiger am Reizdarmsyndrom leiden. Dieses kann ähnliche Symptome (Bauchschmerzen, Durchfall etc.) wie die Endometriose hervorrufen.

Referenzen:
Schomacker ML, Hansen KE, Ramlau-Hansen CH, Forman A. Is endometriosis associated with irritable bowel syndrome? A cross-sectional study. *Eur J Obstet Gynecol Reprod Biol*. 2018;231:65-69. doi:10.1016/J.EJOGRB.2018.10.023.

Alle Rechte: © MedWiss.Online / HealthCom | MWI | www.medwiss.de